

Ergeht an  
einschlägige Organisationseinheiten der  
Hochschul- und Forschungseinrichtungen

**Abteilungsleiterin**  
**Dr.<sup>in</sup> Roberta Schaller-Steidl**  
Leiterin der Abteilung  
Abteilung Präs/1 | Gleichstellung und  
Diversitätsmanagement

[roberta.schaller-steidl@bmbwf.gv.at](mailto:roberta.schaller-steidl@bmbwf.gv.at)  
+43 1 531 20-5752  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.884.161161

Wien, 28. Februar 2022

Sehr geehrte Diversitätsexpertinnen und -experten,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich, Sie mit diesem Schreiben über die Möglichkeit der Teilnahme an der Ausschreibung des „Diversitas 2022“ informieren zu können.

Österreichs Hochschul- und Forschungseinrichtungen erhalten mit der Auslobung des Diversitätsmanagement-Preises eine gute Gelegenheit, ihre herausragenden, innovativen Leistungen auf dem Gebiet des Diversitätsmanagements vor den Vorhang zu holen. Prämiert werden bereits implementierte und umgesetzte DM-Aktivitäten. Mit der bereits vierten Ausschreibung werden erneut fünf Hauptpreise zu je € 25.000,- und zwei Anerkennungspreise zu je € 12.500,- im Gesamtwert von 150.000,- Euro vergeben.

Die Vergabe des Preises erfolgt durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf Vorschlag einer von ihm einberufenen Fachjury, bestehend aus in- und ausländischen Expertinnen und Experten.

Pro Institution ist nur eine, über die Leitung Ihrer Institution zu erfolgende Einreichung möglich. Die Details der Ausschreibung sind auf der Website des BMBWF unter <https://www.bmbwf.gv.at/diversitas> sowie via QR-Code einsehbar.

Alle Leitungen der Hochschul- und Forschungseinrichtungen wurden bereits gesondert mit einem Schreiben des Herrn Bundesministers zur Teilnahme an der Diversitas-Ausschreibung eingeladen.

Die Einreichfrist für den Diversitätsmanagement-Preis endet mit 16. Mai 2022.

Die Bewerbungen sind in elektronischer Form an [diversitas@bmbwf.gv.at](mailto:diversitas@bmbwf.gv.at) zu richten.

Wir freuen uns auf die Teilnahme Ihrer Institution!

Mit freundlichen Grüßen



Dr.<sup>in</sup> Roberta Schaller-Steidl

